



---

## **Beratungskonzept (Stand: 24.03.2020)**

**Beratung von Schülern und Eltern in der Grundschule** gehört ebenso wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen zu den Aufgaben aller Lehrerinnen und Lehrer. Sie wird von allen Mitgliedern unseres Kollegiums getragen.

Die Beratung von Schülern findet im Grundschulbereich meist spontan und ohne Voranmeldung statt.

Klassen- und Fachlehrer sind für Schüler jederzeit ansprechbar und beraten sie entweder sofort (Lernprobleme, Verständnisschwierigkeiten, Konflikte in den Pausen) oder bieten den Schülern für längere Gespräche einen Sondertermin an (Probleme im Elternhaus, Gefühl von Mobbing, Schüler fühlt sich nicht verstanden, sucht Unterstützung).

Schüler können nach Absprache mit den Eltern an Beratungsgesprächen zwischen Eltern und Lehrern teilnehmen.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit ist die Beratung der Eltern: Eine Beratung erfolgt immer dann, wenn Eltern sie wünschen und wenn sie aus schulischer Sicht erforderlich ist.

Bei besonderem Bedarf können sich die Eltern an die Lehrkräfte oder die Schulleitung wenden (über Hausaufgabenheft, ggf. telefonisch oder per E-Mail).

Beim Elternabend vor der Einschulung werden die Eltern vom Klassenlehrer deutlich darauf hingewiesen, dass ein regelmäßiger gegenseitiger Austausch von schulischer Seite wünschenswert ist.

Ziel der Beratung ist es, dem Ratsuchenden (den Eltern) Handlungs- und Entscheidungshilfen zu geben und sie ggf. an fachlich kompetente Institutionen zu verweisen (s. Liste der Beratungsstellen).

### **Grundlagen für ein erfolgreiches Beratungsgespräch:**

- Das gemeinsame Anliegen ist das Wohl des einzelnen Kindes.
- Der Ratsuchende muss mit seinen Bedürfnissen ernst genommen werden (Akzeptanz).
- Unterschiedliche Sichtweisen des Problems müssen erörtert werden.

- Die Vor- und Nachteile von Lösungsmöglichkeiten müssen abgewogen werden.
- Der Ratsuchende muss über die unterschiedlichen internen und externen Hilfs- und Informationsmöglichkeiten informiert werden.
- Es müssen gegenseitige Rückmeldungen vereinbart werden.
- Es müssen Vereinbarungen, ggf. mit zeitlichem Rahmen, getroffen werden.
- Ein Kurzprotokoll wird angefertigt und in der Schülerakte abgeheftet.

Alle an der pädagogischen Arbeit beteiligten Personengruppen leisten im Rahmen ihrer Funktion auf verschiedenen Ebenen Beratungsarbeit:

### **KlassenlehrerInnen**

Die Klassenlehrkräfte sind grundsätzlich erste Beratungsinstanz. Sie sind zuständig und verantwortlich für die Beratung ihrer Schülerinnen und Schüler und für die Bearbeitung von Problemen in der Klasse.

Sie nehmen bei Bedarf von sich aus Kontakt zu den Eltern der Schülerinnen und Schülern auf.

Sie koordinieren bei Bedarf Gespräche mit den Fachlehrern/innen.

Klassenlehrer/innen beraten bei

- Fragen zum Lern- und Leistungsstand
- Leistungsschwächen und Verhaltensauffälligkeiten
- Wunsch nach freiwilliger Wiederholung oder Überspringen einer Klassenstufe
- häuslichen Problemen
- Fragen zur Versetzung und Leistungsbeurteilung
- Schullaufbahnberatung.

Sie informieren die Fachlehrer/innen über mögliche Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten bzw. Leistungsschwächen zwecks Koordination der Vorgehensweise. Sie arbeiten mit der Klassenelternvertretung zusammen. Sie geben Auskunft über Beratungsstellen. Sie arbeiten mit außerschulischen Einrichtungen zusammen (ZBE, Jugendamt, Psychologen, Therapeuten). Hierzu bedarf es einer Schweigepflichtsentbindung durch die Erziehungsberechtigten.

### **FachlehrerInnen**

Sie sind Ansprechpartner für den betreffenden Fachunterricht und sind in den normalen Beratungsprozess eingebunden. Sie unterstützen den Klassenlehrer. Sie nehmen ihre Beratungstätigkeit gegenüber den Schüler/innen ihrer Lerngruppe und deren Eltern selbstständig wahr.

Sie informieren und beraten sich in jedem Fall vor Aufnahme des Kontakts zu den Eltern einer Schülerin/eines Schülers mit dem Klassenlehrer und stimmen das Beratungsverfahren ab.

## **Schulleitung**

Die Schulleitung unterstützt nach Bedarf Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen und wird auf Wunsch von Beteiligten zu Beratungsgesprächen dazu gebeten.

Sie berät bei rechtlichen Fragen. Sie führt Einschulungsgespräche mit Eltern bei Unsicherheiten über die Schulfähigkeit einzelner Kinder durch.

Sie berät die Kollegen/innen bei Problemen mit Schüler/innen oder Eltern.

Sie berät die Kollegen/innen bezüglich der Unterrichtsplanung.

Sie gibt Anregungen für Fortbildungsveranstaltungen.

Sie berät die Kollegen/innen im Unterricht (Beratungsbesuche).

## **Förderschullehrkraft**

Häufig wird bei Lernproblemen die Förderschullehrkraft für die Gespräche mit Eltern hinzugezogen, um die Lehrkräfte zu unterstützen und Störungen fachspezifisch darzustellen. Die Förderpädagogin unterstützt bei der Diagnostik von Lern- und Wahrnehmungsstörungen die Klassenlehrer/innen und entwickelt mit ihnen individuelle Förderpläne.

Mit integrativen Fördermaßnahmen, Einzel- oder Kleingruppenarbeit begleitet sie die notwendige Förderarbeit im Klassen- oder Gruppenraum.

## **Feste Beratungstermine**

Unabhängig von akutem Beratungsbedarf werden folgende meist anlassbezogene Beratungstermine durchgeführt:

- Elternsprechtage im November
- Elternabende mindestens zweimal im Jahr
- Schullaufbahnberatung zum Ende des 1. Hj. im Schuljahr und im 2. Hj.
- Anmeldung der Schulanfänger (März/April)
- 1. Elternabend für die Eltern der Schulanfänger (Juni)
- Schuleingangsdiagnostik vor der Einschulung (Februar/März)
- Elterngespräche (jederzeit nach Bedarf)

Anm: Die Beratung beim Elternsprechtage durch zwei Lehrkräfte (Klassenlehrer und Co-Lehrer) dient der Beratungsqualität, da die Eltern ein umfassenderes Bild ihres Kindes erhalten. Auf Wunsch finden auch unabhängig vom Elternsprechtage Einzelgespräche statt.

Die Eltern erhalten rechtzeitig eine schriftliche Einladung mit einem Abschnitt zum Abtrennen, auf dem sie Terminwünsche angeben können.

## **Sonstige Beratungsgremien**

Dienstbesprechungen	Kollegium und Mitarbeiter	Organisatorisches, Fragen des Unterrichts, Projekttag u. ä.
Fachkonferenzen	Lehrkräfte und Elternvertreter	Beschlüsse über schuleigene Arbeitspläne, Leistungsbewertung,

		Lernmaterialien und Buchauswahl für SuS; Anschaffung ergänzender Lernmaterialien
Fachdienstbesprechung	Lehrkräfte	Beratung über schuleigene Arbeitspläne, Leistungsbewertung, Lernmaterialien
Klassenkonferenzen	Lehrkräfte und Elternvertreter	Beratung über Maßnahmen im Rahmen von Erziehungsmitteln und Ordnungsmaßnahmen (Eltern); Beschlüsse s.o. (Lehrkräfte und SL); Festlegung von Nachteilsausgleichen
Zeugniskonferenzen	Lehrkräfte und Elternvertreter	Beratung durch Eltern; Festlegung der Noten im Arbeits- und Sozialverhalten
Schulvorstand	Lehrkräfte und Elternvertreter	Beratung und Beschluss schulrelevanter Veränderungen; z.B. Schulordnung, Schulfahrten, Projekttag, Unterrichtsstruktur etc.; Entlastung der SL
Schulelternrat	Elternvertreter und Schulleitung	Information der Elternschaft, Beratung zu Problemen, Ideenfindung, Planung von Aktionen etc.
Gesamtkonferenz	Schulleitung, Lehrkräfte, päd. Mitarbeiter, Sekretariat, Hausmeister, Elternvertreter	Beschlüsse zur Schulordnung, Pausenregelung, Doppelstundenprinzip, Busfahrzeiten etc.

Anlage: Liste der Beratungsstellen

#### 4. Liste der Beratungsstellen

#### Problem

<ul style="list-style-type: none"><li>• Kinder- und Jugendpsychologischer Dienst</li><li>• Kinder- und Jugendpsychiatrie</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schulangst, Autismus</li><li>• Probleme bei Alltagsbewältigung</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Therapeutische Fachpraxen (Ergotherapie, Logopädie)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lernstörungen,</li><li>• Wahrnehmungsstörungen,</li><li>• Sprachstörungen,</li><li>• Motorische Störungen</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesundheitsamt Hugenottenstr.6 31785 Hameln</li><li>• Telefon: 05151 - 903-5555 Fax: 05151 - 903-5002</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Austausch über einzuschulende Kinder</li><li>• Zahnprophylaxe, Schulzahnarzt</li><li>• Meldepflichtige Krankheiten</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• ZBE Herr Twesten u.a. Adresse: Süntelstraße 9 31785 Hameln</li><li>• Tel.: 05151-9033440</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sozial-emotionale Verhaltensauffälligkeiten</li><li>• Häusliche Probleme</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erziehungsberatungsstelle Psychologischer Berater in Hameln Hermannstraße 10, 31785 Hameln</li><li>• 05151 9033535</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erziehungsprobleme der Eltern,</li><li>• Auffälligkeiten der Kinder</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• SPZ Hannover Kinderkrankenhaus Auf der Bult Janusz-Korczak-Allee 8 30173 Hannover</li><li>• Telefon : 0511 81157702</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lernstörungen</li><li>• Psychische Probleme</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Jugendamt Hameln Süntelstraße 9 31785 Hameln</li><li>• Telefon: 05151 903-0</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Probleme in der Familie. Verhaltensauffälligkeiten im soz. Bereich</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gemeinschaftspraxis Eimbeckhausen Hasselweg 4 Eimbeckhausen</li><li>• 05042/993-0</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklungsprobleme der Kinder, Erziehungsschwierigkeiten d. Eltern</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Polizeikommissariat Angerstraße 23 31848 Bad Münder am Deister</li><li>• Telefon: 05042 93310</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verkehrssicherheit</li><li>• Gewalt</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bega-Institut Christa Hartmann/Hochbegabung</li><li>• Telefon: 05222 944486</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hochbegabung</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gemeinschaftspraxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und - psychotherapie Barnestraße 42a 31515 Wunstorf</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hochbegabung, Lernschwierigkeiten, Schulangst usw.</li></ul>

**Zuständige schulpsychologische Dezernentin / zuständiger schulpsychologischer Dezernent**

**Anna Barnert**

05531 936932

[KerstinAnna-Maria.Barnert@nlschb.niedersachsen.de](mailto:KerstinAnna-Maria.Barnert@nlschb.niedersachsen.de)